

Stuttgart, 14. September 2022

Protestwoche für klimagerechte Mobilität

KlimaSkandal21 auf dem Klimacamp!

Die Bürgerbewegung gegen Stuttgart21 unterstützt auch dieses Jahr wieder das Klimacamp im Stuttgarter Stadtgarten, das diesmal von Freitag, 16. bis Donnerstag, 22. September stattfindet, und ist dort mit mehreren Veranstaltungen vertreten (siehe: <https://klimacamp-stuttgart.de>).

Den Einstieg zum S21-Thema macht die Montagsdemo am 19.9. um 18 h, bei der Fritz Erkenhoff von „Fridays for Future“ Stuttgart einleiten wird (siehe: <https://www.bei-abriss-aufstand.de/2022/09/14/die-629-montagsdemo-am-19-09-22-auf-dem-schlossplatz/>)

Folgende Redner*innen stimmen ein auf die nachfolgende von ihnen bestrittene Diskussionsveranstaltung am Montag, 19.9. von 19:30h bis 20:30h im Großen Zelt des Klimacamps:

Kipp-Punkte in Sicht – wie und mit wem können wir das Ruder noch rumreißen?:

- Prof. Dr. Dr. Helge Peukert, Universität Siegen, Klimaforscher
- Johanna Schellhagen, Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin
- Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH)
- Dr. Winfried Wolf, Verkehrsexperte. Journalist und Herausgeber von „LunaPark21“

Die Montagsdemo führt diesmal vom Schlossplatz zum Klimacamp.

An den Folgetagen lädt das Aktionsbündnis speziell zu diesen workshops ein:

Warum ist Stuttgart 21 klimaschädigend?

Input: Steffen Siegel, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Filder im Aktionsbündnis gegen S21
Mit einem Ausblick auf die Proteste gegen das klimabelastende Großprojekt TAV im italienischen Susa-Tal, **Dienstag, 20.9., 15:00 - 16:30**

Umstieg 21 – die klimagerechte Alternative zu S21

Input: Umstiegsgruppe des Aktionsbündnisses gegen S21 (Norbert Bongartz, Jörg Jäkel, Werner Sauerborn), **Dienstag, 20.9., 16:30 - 18:00**

Welche Bahn braucht das Klima?

Input: Martin Poguntke, Aktionsbündnis gegen S21, Mitarbeit in der bundesweiten Klimabahn-Initiative, **Mittwoch, 21.9., 16:30 - 18:00**

Auch beim **Global Strike** der Fridays for future am folgenden **Freitag, 23.9.** werden sich S21-Gegner*innen aktiv beteiligen:

Demozüge jeweils 14h ab Marienplatz, Feuersee und Kronprinzenplatz

Kundgebung 16h Karlsplatz

„Während die in Stadt und Land politisch Verantwortlichen das Thema Stuttgart 21 bei der zeitgleich stattfindenden Europäischen Mobilitätswoche geflissentlich ignorieren, wird beim Klimacamp der S21-„Elefant im Wohnzimmer“ als eine der massivsten Klimabelastungen in der Region zum Thema gemacht.“ so Martin Poguntke, Sprecher des Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21.

Kontakt: Martin Poguntke, 0151 403 602 56, Werner Sauerborn, 0171 320 980 1